

Lebenslauf

Ich, Dyck Bernhardt wurde 1920 am 8 März im Dorfe Neu Halbstadt geboren.

1928 trat ich in die Volksschule ein in welcher ich 4 Jahre lernte. Nach Beendigung der Volksschule trat ich in die Orloffs nicht volle Mittelschule ein, in welcher ich 3 Jahren lernte von 1932-1935.

1935 legte ich alle vorhandenen Prüfungen ab, worauf ich ein Zeugnis erhielt.

1935 trat ich in die Kronauer Mittelschule ein welche ich 1938 beendigte.

Alle Prüfungen wie: Mathematik, Geschichte, Geographie, Astronomie, russ. u. ukrain.

Sprache u. Literatur, deutsche Sprache und Literatur, Meriometrie und andere Fächer.

legte ich ab, worauf Ich ein Attestat erhielt. 1938 trat ich in das Injeprope-Aronsoner Hütteninstitut ein.

1940 wurde das Stipendium abgeändert und ich war gezwungen ob auf der Abendfakultät desselben Institutes und nämlich vom 2^{ten} Kursus auf dem 4^{ten}

Kursuses der Abend fakultät. Tags arbeitete ich auf der Fabrick namens Petrowskij und abends lernte ich.

1941 im Juni endigte ich den 4ten Kursus und wurde auf dem 5ten Kursus überführt. Durch den Einmarsch der Deutschen Truppen konnte ich das Institut nicht beenden. Meine Dokumenten wurden mit dem Institut evakuiert und auf der Hand bekam ich eine Bescheinigung daß ich ein Student des 5ten Kursuses bin, welche ich auch nur vorzeigen kann.

Im Lehrerberuf stehe ich das erste Jahr im Dorfe Alexanderfeld, Kronauer Rayon Groß-Alexandrowsk Kreis.

Unterschrift: Dyck